

Inhaltsverzeichnis

1.	Hinführung	9
2.	Der empirische Leser: Ein Überblick über die Rezeptionsgeschichte und Forschungsliteratur	16
2.0	Vorüberlegungen	16
2.1	Das potentielle Lesepublikum in der Restaurationszeit: Ein literatursoziologischer Exkurs	19
2.2	E. T. A. Hoffmann	37
2.2.1	Leben und Werk im Spiegel der Rezeptionsgeschichte	37
2.2.2	Ein „Bild der formalironischen Zerstörung des Erzählens“: Ansätze in der Forschungsliteratur seit der Nachkriegszeit	58
2.3	Karl Immermann	65
2.3.1	Leben und Werk im Spiegel der Rezeptionsgeschichte	65
2.3.2	Die „unübersteigbare chinesische Mauer“ des Münchhausen: Ansätze in der Forschungsliteratur seit der Nachkriegszeit	85
3.	Text- und Rezeptionsmodelle	95
3.1	Die Rezeptionstheorie der Romantik: Die Triade Autor, Text und Leser als dynamisches Wechselverhältnis	95
3.2	Literaturtheoretische Modelle und ihre Verfahren der Exklusion	101
4.	Die komplexen Anforderungen an den „geneigten Leser“ in E. T. A. Hoffmanns Kater Murr	113
4.1	Hoffmanns Autorfiktion: Ein Gesamtkunstwerk	113
4.2	Erzählerstimmen und Adressatenbilder	119
4.2.1	Der unbescheidene Autobiograph Murr und der „geliebte Katerjüngling“	119
4.2.2	Der unzuverlässige Kreislerbiograph und der „geliebte Leser“	134
4.2.3	Der Herausgeber als ordnende Textinstanz und die gefürchteten „Rezensenten“	146
4.2.4	„Der Leser helfe sich selber, denn sein Autor ist grob“: Strategien der Leser(dis)integration	151
5.	Der „tüchtige Leser“ und die hintergründige Konfusion des Münchhausen	158
5.1	Die rahmenstiftende Fiktion der Verheftung und der Zusammenhalt der beiden Teile	158
5.2	Erzählerstimmen und Adressatenbilder	163

5.2.1	Der Erzähler des Münchhausenteils und sein dem modischen Geschmack verfallenes Publikum	163
5.2.2	Münchhausen als Erzähler und der Rezeptionsunwille seiner Zuhörer	176
5.2.3	Der Auftritt des Schriftstellers Immermann und der Zusammenbruch der systematischen Hierarchie Autor – Erzähler – Figur	180
5.2.4	Der Erzähler des Oberhof-Teils und sein unkooperatives Publikum . . .	183
5.2.5	„Hat sich aber ein tüchtiger Leser erst durch einige Kapitel hindurchgewürgt ...“: Das Unverständnis des Publikums als Kalkül des Autors	197
6.	Synthese.	203
7.	Literaturverzeichnis	213
7.1	Primärliteratur	213
7.2	Sekundärliteratur	213
Anhang	223